

Hamburg gewährt im Wettbewerb um gutes Personal in Zukunft jedem Beamten einen Dienstwagen

Beitrag von „plattyplus“ vom 10. Mai 2019 07:40

Zitat von Kiggle

Auch ein Fahrrad ist ein Fortbewegungsmittel. Und innerhalb von Hamburg sicherlich die bessere Wahl als das Auto. Von daher kann ich die Häme nicht verstehen.

Kommt drauf an wo Du in Hamburg wohnst. Da gibt es auch Gegenden in der Elbmarsch im Bundesland Hamburg, da brauchst mit dem Fahrrad über eine Stunde, mit dem ÖPNV 2,5 Stunden bis ins Zentrum. Würde ich dort wohnen, ich würde das Dienstfahrrad auch ablehnen, weil ich eh schon ein Fahrrad besitze und keinen Bock habe den geldwerten Vorteil eines überflüssigen Fahrrads noch versteuern zu müssen. Außerdem bekommen die Kollegen die Fahrräder nicht kostenlos zur Verfügung gestellt sondern sollen sie leasen.

Ganz nebenbei: Die reden da in der Presse irgendwo von 40.000 Rädern. Bei so einem Volumen muß dann der Auftrag europaweit ausgeschrieben und der billigste (Ich sage ausdrücklich "billigste" und nicht "günstigste"!) Anbieter genommen werden. Was dabei raus kommt, sehen wir doch alle in unseren Schulgebäuden. Gerade saniert schon wieder kaputt. Murks an allen Ecken und Enden. Ich wette, daß die Fahrräder, die es da geben soll, von schlechterer Qualität sind als die Dinger, die im Baumarkt verhökert werden.

--> Das ist doch nur wieder eine Schnapsidee, um die Gehaltszahlungen an die Kollegen zu kürzen und nachher in der Presse Empörung vorzuspielen, wenn praktisch niemand das Fahrrad haben will.